

Die Bremer Kunstschau im Paula Becker-Modersohn-Haus, Böttcherstrasse, zeigt in ihrer Juni-Ausstellung uns benachbarte auswärtige Künstler. Im grossen Saal drei Osnabrücker, darunter eine umfangreiche Collektion von B. Spahn verschiedenster Motive, eigenartige Landschaften mit figürlicher Staffage oder Tieren von Feldkamp und die schönen Aquarelle von Maria Schubart. Im roten Saal stellt sich uns die Gruppe "Das junge Westfalen" vor und zwar durch künstlerische Erzeugnisse mannigfaltigster Art. Einige Namen mögen genügen: Otto Coester, Barmen (Federzeichnungen), Annette Engelmann, Dortmund, (Ölgemälde & Radierungen), Prof. Franz Marten, Königsberg (Ölgemälde u. Tempera) Josef Wedewer, Münster i.W., Josef Horn, Barmen, u. Eberhard Viegener (Ölgemälde), Albert Schamoni, Dortmund (farbige Zeichnungen) und Robert Ittermann mit Plastiken.

Die Ausstellung ist geöffnet an Werktagen von 10 bis 18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 13 $\frac{1}{2}$  Uhr. Mittwochs ist der Besuch unentgeltlich.

---

Wir bitten höflichst um Veröffentlichung in Ihrer Donnerstag-Kummer unter "Bremer Angelegenheiten".

Hochachtungsvoll !

04.06.1930